

SAKRET Steinfuge Fix



Trasszementgebundener Pflasterfugenmörtel

- Geeignet bis Nutzungskategorie N2 nach ZTV-Wegebau



Anwendung	<ul style="list-style-type: none">• Für innen und außen• Für Boden
Eignung	<ul style="list-style-type: none">• Zum wasserundurchlässigen, festen Verfugen von leicht belasteten Alt- oder Neupflasterflächen aus Natursteinen, Betonsteinen, Plattenbelägen und Klinkern für den Fußgängerverkehr und für das gelegentliche Befahren mit PKW im Privatbereich (z.B. Garagenzufahrten, PKW-Stellplätze).
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Verhindert Insektenbefall und Unkrautwachstum in den Fugen• Trassmehlvergütet - reduziert die Gefahr von Kalkausblühungen• Wasserundurchlässig• Fugenbreite 3 – 30 mm• Schlämmbar – einfache Verarbeitung• Frostbeständig• Rissfrei erhärtend• Hochdruckwasserstrahl geeignet bis 120 bar• Hoch belastbar (gelegentliche PKW-Belastung)
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">• Zement nach DIN EN 197• Trassmehl nach DIN 51043• Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12139• Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

SAKRET Steinfuge Fix

Trasszementgebundener Pflasterfugenmörtel



Technische Daten

Körnung	bis 1 mm
Mindestfugentiefe	30 mm
Wasserbedarf	ca. 0,16 l/kg Trockenmörtel
Reifezeit	ca. 3 Minute(n)
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minute(n)
Verarbeitungstemperatur	+ 5–25 °C
Begehbarkeit	nach ca. 24 Stunde(n)
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 14 Tag(en)
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 20 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 3,5 N/mm ²
Haltbarkeit	12 Monat(e)
Ergiebigkeit	ca. 1,8–2,1 kg/dm ³ - Siehe Verbrauchstabelle
Fugenbreite	3–30 mm

Verbrauchstabelle

Materialverbrauch bei 30 mm Fugentiefe	Steinformat in cm	Fugenbreite in mm	Verbrauch in kg/m ²
Mosaikpflaster	5 x 7	3	ca. 5,3
		10	ca. 17,5
Kleinpflaster	10 x 11	3	ca. 3,1
		10	ca. 10,3
Betonstein	10 x 20	3	ca. 2,5
		10	ca. 8,3
Platten	30 x 30	3	ca. 1,2
		10	ca. 3,9
Platten	40 x 40	3	ca. 0,9
		10	ca. 2,9

SAKRET Steinfuge Fix

Trasszementgebundener Pflasterfugenmörtel



Untergrundvorbereitung	<p>Es ist darauf zu achten, dass der gesamte Oberbau aus Tragschicht (z.B. Schotter) und Bettung (z.B. Sand) tragfähig und dauerhaft wasserdurchlässig ist. Ein nicht ausreichend wasserdurchlässiger Oberbau staut das Wasser und führt bei Frosteinwirkung zur Zerstörung der Fugen. Ebenso kann ein nicht ausreichend tragfähiger und verdichteter Oberbau unter Last zum Absacken des Pflasters und zum Abreißen der Fugen an den Fugenflanken führen.</p> <p>Vor dem Verfugen sind die Fugen ggf. mit einer Luftlanze oder Hochdruckreiniger auszuräumen. Die Fugentiefe darf 3 cm und die Fugenbreite 3 mm nicht unterschreiten, da sonst ein stabiler Verbund aus Pflasterfläche und -fuge nicht gegeben ist. Unterschiedlich und/ oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden.</p> <p>Bei oberflächenbehandelten Steinen sowie an Pflaster mit intensiver Farbgebung oder poriger/strukturierter Oberfläche immer anhand von Probeflächen die Materialverträglichkeit und ggfs. Verfärbungsreaktionen prüfen.</p>
Verarbeitung	<p>Den Trockenmörtel in ein sauberes Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser langsam einstreuen. Danach das Material homogen und klumpenfrei anmischen. Empfohlen wird hierzu ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der vorgegebenen Reifezeit den Frischmörtel noch einmal gründlich durchmischen. Anschließend den Fugenmörtel auf der Fläche punktuell verteilen und mit einem Fugbrett oder einem Gummiwischer in die Bodenfugen ausreichend tief und vollflächig einbringen. Danach das überschüssige Material sauber abschieben. Bei stark strukturierten saugfähigen Belägen, porösen Naturwerksteinen, oder ähnlichem, die SAKRET Steinfuge Fix gegebenenfalls in erdfeuchter Konsistenz mit dem Fugeisen einbringen. Es ist darauf zu achten, dass Bewegungsfugen nicht mit Mörtel überbrückt oder verschlossen werden dürfen. Nach dem Ansteifen des Mörtels wird der Belag grob vorgewaschen und anschließend mit einem feuchten Schwamm Brett gereinigt.</p>
Nachbehandlung	<p>Das abbindende Produkt ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen zu schützen. Ggf. die Oberfläche mit einem leichten Sprühnebel feucht halten.</p> <p>Ein evtl. noch verbleibender Mörtelschleier kann mit einem weichen und feuchten Schwamm oder Tuch entfernt werden. In den ersten 14 Tagen nach dem Verfugen dürfen die Fugen nicht mit chemischen Reinigungsmitteln oder Reinigungswasser mit Zusatz von Spülmitteln und dgl. gereinigt werden.</p>
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gebinde sind witterungsgeschützt auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. • Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstelldatum siehe Gebindeaufdruck. • Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit zu verarbeiten.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>

SAKRET Steinfuge Fix



Trasszementgebundener Pflasterfugenmörtel

Sicherheitshinweise

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GHS-CODE ZP1.
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.

Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Nach dem Verfugen kann ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten.
- Säurehaltige Reinigungsmittel, z.B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis können bei längerfristigem Einsatz zur Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb die Reinigung mit neutralen oder alkalischen Reinigungsmitteln.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Steinfuge Fix

Optik / Farbe	EAN / GTIN		
grau	20 kg Sack	1 Stück	4005813664346
sand	20 kg Sack	1 Stück	4005813664353
anthrazit	20 kg Sack	1 Stück	4005813664360